

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

Summarische Darstellung der Eisenbahnschuldentilgungskasse-Rechnung

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Summarische Darstellung

Eisenbahnschuldentilgungskasse-Rechnung

für das Jahr

vom 1. Januar bis 31. Dezember

1893.

Posten	Saldo	Ertrag	Verbrauch	Saldo
I. Einlagen	120 121 10	22 820 80	—	142 941 90
II. Zinsen	—	12 500 00	—	12 500 00
III. Rücklagen	—	—	—	—
IV. Tilgung	—	—	—	—
V. Sonstige	—	—	—	—
Summe	120 121 10	35 320 80	—	155 441 90
VI. Rücklagen	—	—	—	—
VII. Tilgung	—	—	—	—
VIII. Sonstige	—	—	—	—
Summe	—	—	—	—
Saldo Ende	120 121 10	35 320 80	—	155 441 90



Einnahme.	Soll.		Haben.		Rest.	
	M.	S.	M.	S.	M.	S.
I. Kassenrest aus voriger Rechnung (vergl. Ausgabe Tit. VIII.)	129 451	19	129 451	19	—	—
II. Dotationslieferungen	22 859 805	87	22 859 805	87	—	—
Für den Bedarf zur Verwaltung, Verzinsung und Tilgung der bestehenden Eisenbahnschulden waren für 1893 im Budget vorgesehen:						
a. Lieferungen der Eisenbahnhauptkasse:						
als 1. Reinertrag der Staatsbahn	13 592	150	—	—		
ab 2. Minderertrag der Bodensee-Dampfschiffahrtsverwaltung	8 630	—				
Rest	13 583	520				
b. Lieferungen der Hauptkasse der Main-Neckarbahn:						
Antheil Badens am Reinertrag	713 896	—				
c. Aversum als Antheil an den Ueberschüssen der Reichspost- und Telegraphenverwaltung	500 000	—				
d. Zuschuß aus dem allgemeinen Staatshaushalt	3 750 000	—				
Gesamtsumme	18 547	416				
Beliefert wurden:						
1. Eisenbahnbetriebsgefälle der Staatsbahnen:						
gegen Budget mehr	4 165 991	95	17 758 141	95		
2. Reinertrag der Bodensee-Dampfschiffahrt:						
gegen Budget mehr	33 460	47	24 830	47		
zusammen	4 199 452	42	17 782 972	42		
3. Gefälle der Main-Neckarbahn:						
gegen Budget mehr	112 937	45	826 833	45		
Hierzu Aversum als Antheil an den Ueberschüssen der Reichspost- und Telegraphenverwaltung	—	—	500 000	—		
Zuschuß aus dem allgemeinen Staatshaushalt	—	—	3 750 000	—		
gegen Budget mehr	4 312 389	87	22 859 805	87		
Dotationsbedürfnisse.						
Gegen das Budget haben betragen:						
1. die Verwaltungskosten mehr	1 315	83	61 666	83		
2. die Passivzinse abzüglich der Aktivzinse und sonstigen Einnahmen weniger	306 323	77	13 597 857	5		
weniger	305 007	94	13 659 523	88		
3. Planmäßige Schuldentilgung	—	—	4 316 607	16		
weniger	305 007	94	17 976 131	4		
Die Dotationslieferungen betragen mehr	4 312 389	87	22 859 805	87		
daher Wenigerbedarf	4 617 397	81	4 883 674	83		
III. Aktivzinse (Budgetsatz 150 000 M.)	253 219	83	253 219	83	—	—
IV. Sonstige Einnahmen	40	92	40	92	—	—
V. Vom verzinslichen Aktivvermögen ausschließlich der Kontoforrentforderungen	12 535 572	11	6 086 036	39	6 449 535	72
Das Aktivvermögen hat sich vermehrt:						
durch neu angelegte verzinsliche Aktiven (Ausgabe Tit. IV.)						
um	2 453 695	46				
beim Guthaben unter Einnahme Tit. VIII. um	185 911	14				
Uebertrag	2 639 606	60				
Uebertrag	35 778 089	92	29 328 554	20	6 449 535	72

Einnahme.		Soll.		Haben.		Rest.	
		M.	S.	M.	S.	M.	S.
	Uebertrag . . .	35 778 089	92	29 328 554	20	6 449 535	72
	Es hat sich dagegen vermindert um obige: unter Tit. V. angeführten beim Kassenvorrath (Ausgabe Tit. VIII.) um	M. 6 086 036	S. 39				
		35 179	36				
		6 121 215	75				
	daher Verminderung . . .	3 481 609	15				
	Der Gesamttaktivstand betrug am 31. Dezember 1893 . . .	11 941 228	—				
	Der Gesamttaktivstand betrug am 31. Dezember 1892 . . .	15 422 837	15				
	Daher obige Verminderung um . . .	3 481 609	15				
VI. Gewinnrechnung.							
	Agio auf Anlehen	6 458	—	6 458	—	—	—
VII. Schuldenaufnahme							
		3 900 000	—	3 900 000	—	—	—
VIII. Durchlaufende Posten							
	Die hier ausstehenden Forderungen betragen:	M.	S.				
	am 31. Dezember 1893	5 397 420	45				
	am 31. Dezember 1892	5 211 509	31				
	und haben sich sonach im Jahr 1893 vermehrt um . . .	185 911	14				
	welche Summe unter Einnahme Tit. V. unter der Vermehrung des Aktivvermögens bemerkt ist.						
	Summe aller Einnahmen	98 258 001	62	86 411 045	45	11 846 956	17
Ausgabe.							
I. Verwaltungskosten.							
	Budget 60 351 M., sohin mehr	M. 1 315	S. 83	61 666 83	61 666 83	—	—
II. Passivzinsen							
	Die Passivzinsreste vom Jahr 1893 betragen	383 112	69				
	Die Passivzinsreste vom Jahr 1892 betragen	420 648	31				
	daher Verminderung um	37 535	62				
	(vergl. Ausgabe Tit. VI.) Das Soll der Passivzinsen vom laufenden Jahr beträgt Hieron ab das Soll der laufenden Aktivzinsen und sonstigen Einnahmen	13 851 117	80				
		253 260	75				
	laufender Zinsbedarf	13 597 857	5				
	Gegenüber dem Budget	M. 14 054 180	S. 82				
	Passivzins ab Aktivzins mit	150 000	—				
		13 904 180	82				
	Wenigerbedarf	306 323	77				
III. Bauaufwand							
	Es wurden verausgabt:						
	1. Für die Badische Staatseisenbahn	6 112 447	29				
	Aufrechterhaltene, sowie Administrativkredite für 1893 17 968 742 M. 25 S. + 90 000 M. + 170 000 M.	18 228 742	25				
	Rest	12 116 294	96				
		M. 222 613	S. 91				
	2. Für die Main-Neckarbahn	222 613	91				
	Aufrechterhaltener Kredit für 1893	292 729	63				
	Rest	70 115	72				
	Summe der Restkredite	12 186 410	68				
	Uebertrag	20 668 494	14	20 285 381	45	383 112	69

Bilanz.

	M.	S.	M.	S.	M.	S.
Am 31. Dezember 1892 betrug der Gesamtschuldenstand	345 787 871	—				
Das gesammte Vermögen einschließlich des Kassenvorraths	15 422 837	15				
Reiner Schuldenstand					330 365 033	85
Am 31. Dezember 1893 betrug der Gesamtschuldenstand	339 446 983	6				
Das gesammte Vermögen einschließlich des Kassenvorraths	11 941 228	—				
Reiner Schuldenstand					327 505 755	6
Die Schuld hat sich daher im Jahr 1893 vermindert um					2 859 278	79
und zwar durch den Ueberschuß der Einnahmen:						
1. Dotationslieferungen	22 859 805	87				
2. Aktivzinsen	253 219	83				
3. Sonstige Einnahmen und	40	92				
4. Gewinnrechnung	6 458	—				
			23 119 524	62		
über die Ausgaben und zwar:						
1. Verwaltungskosten	61 666	83				
2. Bedarf an Passivzinsen	13 851 117	80				
3. Verlustrechnung und	12 400	—				
4. Bauaufwand	6 335 061	20				
			20 260 245	83		
gibt wieder obige Schuldverminderung					2 859 278	79

Karlsruhe, den 30. April 1894.

Großherzogliche Eisenbahnschuldentilgungskasse.
Helm.

Vdt. Kopp.

Die Uebereinstimmung dieser Darstellung mit der Rechnung bestätigt

Karlsruhe, den 25. Mai 1894.

Großherzogliche Oberrechnungskammer.
Turban.

Vdt. Mathis.

